



COURSE UNIT (MODULE) DESCRIPTION

Course unit title	Code
Gegenwartsdeutsch I/IV (Fortgeschrittene)	

Lecturer(s)	Department, Faculty
Coordinating: Dr. Justina Daunorienė Other:	Philologische Fakultät, Institut für Sprachen und Kulturen im Ostseeraum, Lehrstuhl für Deutsche Philologie

Study cycle	Type of the course unit
Erste Stufe	Pflichtfach

Mode of delivery	Semester or period when it is delivered	Language of instruction
Präsenzveranstaltungen	Herbstsemester	Deutsch

Requisites	
Prerequisites: Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1.1	Co-requisites (if relevant):

Number of ECTS credits allocated	Student's workload (total)	Contact hours	Individual work
5	150	96	54

Purpose of the course unit: programme competences to be developed

In diesem Kurs wird die sprachliche und soziokulturelle Kompetenz der Studierenden durch die Förderung der Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben auf Deutsch in alltäglichen und berufsgebundenen Situationen gesteigert, um die Sprachstufe B1.2 zu erreichen. Auch wird in dem Kurs angestrebt, die zwischenkulturelle Kompetenz der Studierenden zu fördern, d.h. die Fertigkeit, den soziokulturellen Kontext deutschsprachiger Länder zu verstehen und zu analysieren, mit den Vertretern verschiedener Kulturen zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, in der Gruppe und auch selbständig zu lernen. Auch wird das analytische und kritische Denken, Motivation zum Lernen, die Qualität des Wissens, Neugierde und Stereotypenfreiheit gefördert.

Learning outcomes of the course unit	Teaching and learning methods	Assessment methods
Die StudentInnen sollten nach dem Kurs fähig sein, richtig und effektiv in verschiedenen Situationen mithilfe passender Sprachmittel und Sprachstile auf Deutsch zu kommunizieren: - deutsche Texte von verschiedenen Textsorten zu verstehen (der Vorlesung zu einem bekannten Thema folgen, die Hauptinformationen einer TV- oder Radiosendung verstehen, am Gespräch teilnehmen, einen längeren Text lesen und die nützliche Information herausfinden sowie die benötigte Information anderen Quellen entnehmen und entsprechende Aufgaben lösen, etc.); - deutsche Texte von verschiedenen Textsorten zu verfassen und sie zu korrigieren (die gesammelte Information zu einem teils bekannten Thema zusammenfassen, sie aufschreiben, eigene Meinung äußern und sie begründen, eigene Pläne	Übungen, Diskussionen, Gruppenarbeit, beidseitiges Lernen, Präsentationen, Aufsätze, Lesen und Analyse wissenschaftlicher und schöngeistiger Literatur, Filme.	4 umfangreichere Klassenarbeiten nach jedem Thema (offene und halboffene Aufgaben), Prüfung am Ende des Semesters (1. Teil: schriftlicher Teil der Prüfung, offene und halboffene Aufgaben zum Material aller durchgearbeiteten Themen; 2. Teil: mündlicher Teil der Prüfung, Gespräch zu einem der durchgearbeiteten Themen).

beschreiben, Gründe angeben, den Inhalt eines Buches oder Filmes nacherzählen und eigene Stellungnahme begründen);		
- unkomplizierte Texte aus dem Deutschen / ins Deutsche schriftlich und mündlich zu übersetzen.	Übersetzungsaufgaben, Aufsätze.	
- Den Studierenden werden die Kenntnisse über deutschsprachige Länder (Deutschland, Österreich, die Schweiz), ihr Bildungssystem, über Studienmöglichkeiten und berufliche Tätigkeiten vermittelt, sie bekommen entsprechenden Wortschatz und Fähigkeiten, sich während der Reise auf Deutsch zu verständigen und Reiseherausforderungen zu bewältigen, die Ähnlichkeiten zwischen den Ländern und Kulturen zu analysieren und mögliche kulturelle Unterschiede zu erkennen; sie bereiten sich für das mögliche Bewerbungsgespräch auf Deutsch vor, etc.	Übung, Diskussionen, Gruppenarbeit, beiderseitiges Lernen, Präsentationen, Aufsätze, Lesen und Analyse wissenschaftlicher und schöngeistiger Literatur, Filme.	
- Die Studierenden werden gefördert, sowohl selbständig als auch in Gruppen zu lernen, ihre Zeit zu planen und abgemachte Termine einzuhalten, die Aufgaben in der Gruppe aufzuteilen, für die eigenen Ergebnisse verantwortlich zu sein und gemeinsame Ziele anzustreben. - Die summativ Leistungsbeurteilung erlaubt, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten ständig zu verbessern und zu vertiefen, eigenen Fortschritt und die Qualität der Leistungen einzuschätzen.		

Course content: breakdown of the topics	Contact hours							Individual work: time and assignments	
	Lectures	Tutorials	Seminars	Workshops	Laboratory work	Internship/work placement	Contact hours, total	Individual work	Assignments
1. Menschen und ihre Lebensläufe I. Kennenlernen und sich vorstellen. Vorteile und Nachteile der Schulbildung, Studienmöglichkeiten. Grammatische Kompetenz: Modalverben, Vergangenheitstempora des Verbs. Wiederholung			20				20	9	Lesen von Texten, Wortschatzarbeit grammatische Aufgaben, Diskussionen, Präsentationen, Übersetzen von Texten, Informationsrecherche, und Zusammenfassung, Aufsatz.
Klassenarbeit I			2				2	3	Wiederholung
2. Menschen und ihre Lebensläufe II. Lebenslauf (CV). Menschliche Beziehungen: in der Familie, Bildungseinrichtung, im beruflichen Leben. Berühmte Menschen Europas. Grammatische Kompetenz: Deklination der Adjektive. Wiederholung.			20				20	9	Aufgaben wie zum Thema 1
Klassenarbeit II			2				2	3	Wiederholung
3. Daheim und unterwegs I. Verschiedene Wohnorte und Wohnformen, ihre Vorteile und Nachteile, studentisches Leben. Die schönsten			20				20	9	Aufgaben wie zum Thema 1

und berühmtesten Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Grammatische Kompetenz: Lokalangaben. Wiederholung.									
Klassenarbeit III			2				2	3	Wiederholung
3. Daheim und unterwegs II. Reisevorbereitung, Reiseformen, unerwartete Situationen auf der Reise. Hotels, gute Erfahrungen und Beschwerden. Grammatische Kompetenz: Passiv. Wiederholung.			20				20	9	Aufgaben wie zum Thema 1
Klassenarbeit IV			2				2	3	Wiederholung
Vorbereitung auf die schriftliche und mündliche Prüfung. Prüfung.			8				8	5	Wiederholung des gesamten Stoffes
Total			96				96	54	

Summative Leistungsbewertung:			
In die Beurteilung der Semesterleistung fließen ein: -aktive Mitarbeit im Laufe des Semesters -schriftliche Tests (Leistungsüberprüfung nach jeder Lektion) -schriftliche Essays (zu jedem Lektionsthema)	60 %	im Laufe des Semesters	<p>In die Beurteilung der aktiven Mitarbeit im Laufe des Semesters fließen ein: aktive Beteiligung am Seminargespräch (wobei die inhaltliche Argumentation und die sprachliche Ausführung gleichwertig gewichtet werden), konstruktive Mitarbeit bei Partner- und Gruppenarbeit, Miniprojekte</p> <p>Beurteilungskriterien für die aktive Mitarbeit am Seminargespräch: Beurteilungskriterien für die aktive Mitarbeit: 10 (Note „ausgezeichnet“) – 95-100 % der möglichen Leistung erreicht 9 (Note „sehr gut“) – 85-94 % der möglichen Leistung erreicht 8 (Note „gut“) – 75-84 % der möglichen Leistung erreicht 7 (Note „befriedigend“) – 65-74 % der möglichen Leistung erreicht 6 (Note „ausreichend“) – 55-64 % der möglichen Leistung erreicht 5 (Note „mangelhaft“) – 51-54 % der möglichen Leistung erreicht 4, 3, 2, 1 – 50 und weniger % der möglichen Leistung erreicht</p> <p>Beurteilungskriterien für den schriftlichen Test (Leistungsüberprüfung nach jeder Lektion): Beurteilungskriterien: 10 (Note „ausgezeichnet“) – erreichte Punkte in %: 95-100 9 (Note „sehr gut“) – erreichte Punkte in %: 85-94 8 (Note „gut“) – erreichte Punkte in %: 75-84 7 (Note „befriedigend“) – erreichte Punkte in %: 65-74 6 (Note „ausreichend“) – erreichte Punkte in %: 55-64 5 (Note „mangelhaft“) – erreichte Punkte in %: 51-54 4, 3, 2, 1 – erreichte Punkte in %: 50 und weniger</p> <p>Beurteilungskriterien für den schriftlichen Essay (zu jedem Lektionsthema): <u>Inhalt</u>, z.B. ob der Text dem ausgesuchten Thema entspricht, ob die Textteile zusammenhängen etc. (max. 3 Punkte), <u>Form</u>, z.B. formelle Textstruktur, Kohäsionsmittel etc. (max. 2 Punkte), <u>Sprache</u>, z.B. sprachliches Niveau, Wortschatz, sprachliche Korrektheit, Orthographie etc. (max. 5 Punkte). <u>Insgesamt</u>: Punktezahl entspricht der Note (max. 10 Punkte)</p>
Schriftlicher Teil der Prüfung	20 %	Am Ende des Semesters	10 (ausgezeichnet). Ausgezeichnete Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 95-100 % der Fragen. 9 (sehr gut). Sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 85-94 % der Fragen. 8 (gut). Gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 75-84 % der Fragen.

			<p>7 (befriedigend). Befriedigende Kenntnisse und Fertigkeiten, es gibt vereinzelte Fehler. Richtige Antworten auf 65-74 % der Fragen.</p> <p>6 (ausreichend). Kenntnisse und Fertigkeiten sind schlechter als befriedigend, es gibt Fehler. Richtige Antworten auf 55-64 % der Fragen.</p> <p>5 (schwach). Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechen minimalen Anforderungen. Richtige Antworten auf 51-54 % der Fragen.</p> <p>4, 3, 2, 1. Minimale Anforderungen werden nicht erfüllt.</p>
Mündlicher Teil der Prüfung	20 %	Am Ende des Semesters	<p>Benotet werden:</p> <p><u>Inhalt</u>, z.B. ob die Meinungsäußerung/das Gespräch dem ausgesuchten Thema entspricht, ob die inhaltlichen Teile zusammenhängen etc. (max. 3 Punkte),</p> <p><u>Form</u>, z.B. <u>Einleitung in das Thema, Problemdarstellung, Schlussfolgerungen etc.</u> (max. 2 Punkte),</p> <p><u>Sprache</u>, z.B. sprachliches Niveau, Kompliziertheit des Wortschatzes, Zahl grammatischer Fehler etc. (max. 5 Punkte).</p> <p><u>Insgesamt</u>: Punktezahl entspricht der Note (max. 10 Punkte)</p>

Author	Publishing year	Title	Issue of a periodical or volume of a publication; pages	Publishing house or internet site
Required reading				
Buscha, Anne, Raven, Susanne, Linthout, Gisela	2012	<i>Erkundungen. Deutsch als Fremdsprache. Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch (B2)</i>	2., unveränd. Auflage.	Schubert Verlag: Leipzig
Buscha, Anne, Szita, Silvia	2013	<i>Begegnungen. Deutsch als Fremdsprache. Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch (B1)</i>	2., veränd. Auflage.	Schubert Verlag: Leipzig
Recommended reading				
Buscha, Anne, Linthout, Gisela	2002	<i>Das Oberstufenbuch. Deutsch als Fremdsprache. Ein Lehr- und Übungsbuch für fortgeschrittene Lerner</i>	2. Auflage	Schubert Verlag
„Alumniportal Deutschland“	-	<i>Deutsche Sprache</i>		https://www.alumniportal-deutschland.org/deutsche-sprache/
„Deutsche Welle“	-	<i>Deutsch lernen</i>		https://www.dw.com/de/deutsch-lernen/s-2055

Justina Daunorienė
Stand: 1.3.2022



COURSE UNIT (MODULE) DESCRIPTION

Course unit (module) title	Code
Modern German I/IV (beginners)	

Academic staff	Core academic unit(s)
Coordinating: Assoc. Prof. Dr Diana Šileikaitė-Kaishauri Other: Assoc. Prof. Dr Skaistė Volungevičienė, Assoc. Prof. Dr Diana Babušytė, Assoc. Prof. Dr Daumantas Katinas, Assoc. Prof. Dr Virginija Masiulionytė	Faculty of Philology, Institute for Languages and Cultures in the Baltic Sea Region, Department of German Philology

Study cycle	Type of the course unit
BA	Compulsory

Mode of delivery	Semester or period when it is delivered	Language of instruction
Classroom (face-to-face on campus)	Autumn semester	English and German

Requisites	
Prerequisites: none	Co-requisites (if relevant):

Number of ECTS credits allocated	Student's workload (total)	Contact hours	Individual work
5	150	96	54

Purpose of the course unit		
<p>The course unit aims to develop the students' German language skills at CEFR¹ level A1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • the ability to communicate in German in a variety of simple situations on familiar topics including understanding short written, spoken and audiovisual texts, asking and answering simple questions, initiating and responding to simple statements, asking for or passing on personal details, formulating simple messages and personal online postings (e.g. about hobbies, likes/dislikes, daily life), as well as giving information about matters of personal relevance (e.g. likes and dislikes, family, daily routine, studies). <p>In addition, the course unit is designed to develop the following abilities:</p> <ul style="list-style-type: none"> • to work and learn independently, applying the acquired knowledge in practice; • to organize one's own work and learning, choosing appropriate strategies for completing tasks; • to work in group with shared values; • to work in a multicultural environment and to communicate and cooperate in order to achieve common goals; • to respond creatively, innovatively and originally to different situations; • to use modern IT tools and media for learning purposes. 		
Learning outcomes of the course unit	Teaching and learning methods	Assessment methods
Upon completion of this course, the students will be able to communicate basic information about personal details and needs of a concrete type in a simple way as well as establish basic social contact having acquired the following German skills in comprehension, mediation, interaction and production.		
Comprehension: students will be able:	Communicative and active learning methods (reading	Practical assignments and tests during the term as well as written

¹ CEFR – Common European Framework of Reference for Languages

<ul style="list-style-type: none"> to follow and understand the information on familiar topics encountered in everyday life or in predictable situations, provided the language is slow and carefully articulated; to understand words/signs, instructions or directions in a simple conversation, provided people communicate very slowly and very clearly; to recognise familiar words/signs and phrases and identify the topics in headline news summaries and many of the products in advertisements, by exploiting visual information and general knowledge; to understand short, simple messages on postcards, short, simple messages sent via social media or e-mail; to understand short texts on subjects of personal interest (e.g. sports, music, travel or stories) composed in very simple language and supported by illustrations and pictures. 	<p>tasks, working with audio-visual recordings, open-ended and closed interactive exercises, independent practical tasks). Analysing their own performance and working on errors/mistakes. Self-evaluation tasks.</p>	<p>examination at the end of the term including:</p> <ul style="list-style-type: none"> closed tasks to evaluate comprehension skills (multiple-choice, yes/no, matching, etc.) open-ended tasks to evaluate comprehension skills (e.g., answering open-ended questions)
<p>Mediation: students will be able:</p> <ul style="list-style-type: none"> to convey (in Language B) simple, predictable information given in short, very simple signs and notices, posters and programmes (in Language A); to list (in Language B) names, numbers, prices and very simple information of immediate interest in oral texts (in Language A), provided the articulation is very slow and clear, with repetition; to express an idea and ask what others think, using very simple words/signs and phrases, provided they can prepare in advance as well as indicate that they understand and ask whether others understand. 	<p>Communicative and active learning methods (dialogues, role plays, pair work, group projects; independent practical tasks).</p>	<p>Practical assignments and tests during the term as well as written examination at the end of the term to evaluate mediation skills including conveying (in Language B) simple information (in Language A)</p>
<p>Interaction: students will be able:</p> <ul style="list-style-type: none"> to take part in a simple conversation and interact in a simple way, ask and answer simple questions, initiate and respond to simple statements in areas of immediate need or on very familiar topics; to compose a short, very simple message (e.g. a text message) to friends to give them a piece of information or to ask them a question; to compose messages and online postings as a series of very short sentences about hobbies and likes/dislikes, using simple words and formulaic expressions, with reference to a dictionary; to use formulaic expressions and combinations of simple words/signs to post short reactions to simple online postings and media, and respond to further comments with standard expressions of thanks and apology. 	<p>Communicative and active learning methods (dialogues, role plays, online interaction tasks, partner work, group projects; independent practical tasks). Giving and analysing feedback on the delivered writing and speaking tasks to improve one's performance (peer review).</p>	<p>Practical assignments and tests during the term as well as written and oral examination at the end of the term to evaluate written and spoken interaction skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> answering open-ended question in writing and/or speaking, responding in writing to a text or visual impulse speaking tasks: delivering a dialogue/role play with a partner on a familiar topic
<p>Production: students will be able:</p> <ul style="list-style-type: none"> to produce simple, mainly isolated phrases and sentences about people and places; to describe simple aspects of their everyday life in a series of simple sentences, using simple words/signs and basic phrases, provided they can prepare in advance; to use a very short prepared text to deliver a rehearsed statement (e.g. to formally introduce someone). 	<p>Communicative and active learning methods (speaking assignments: recording videos; writing assignments: describing people, places, habits etc.; group tasks; short presentations, independent practical tasks). Giving and analysing feedback on the delivered writing and speaking tasks to improve one's performance. Self-evaluation tasks</p>	<p>Practical assignments and tests during the term as well as written and oral examination at the end of the term including open-ended tasks to evaluate written and spoken production skills:</p> <ul style="list-style-type: none"> writing short very simple texts on a given topic (responding to a text or visual impulse) delivering short very simple presentations on familiar topics

Content ²	Contact hours							Individual work: time and assignments	
	Lectures	Tutorials	Seminars	Workshops	Laboratory work	Internship	Contact hours, total	Individual work	Tasks for individual work
<p>1. Meeting people: establishing basic social contact. Introduction, basic greeting, and leave-taking, providing personal information (e.g. name, e-mail, phone number, address). Expressions for saying <i>please, thank you, sorry</i> etc. Home country, languages, and nationalities. Asking and answering questions about themselves and other people.</p> <p>2. Cardinal numbers (1 – 100). Going out: making appointments via short messages/chat. In a café: ordering food and drinks in a café and paying the bill.</p> <p>Test 1</p>			22				22	10	<p>Various activities and assignments designed to develop German comprehension, interaction, mediation and production skills: reading, listening, writing and speaking tasks, role playing, online interaction (via SMS, Messenger, Padlet, Mentimeter, etc.), very short simple presentations, group projects.</p> <p>The tests include</p>
<p>3. Everyday life: talking about daily routine. Talking about time: using expressions for months, days of the week and times of the day. Indicating time by using phrases like “next week”, “last Friday”, “in November”, “at three o’clock”, etc.</p> <p>4. Family: talking about family and relationships, indicating personal details, such as age, date of birth etc. Hobbies: talking about likes and dislikes, sports, and other leisure activities. Accepting and declining invitations.</p> <p>Test 2</p>			22				22	10	<p>closed tasks to evaluate comprehension skills (multiple-choice, yes/no, matching, etc.) and open-ended tasks to evaluate interaction and production skills (e.g., answering open-ended questions, responding to a text or a visual impulse)</p>
<p>5. Education and occupation. Talking about occupation (studies, present and/or future profession). At the university. Studying at Vilnius University. Talking about the curriculum, schedule, subjects, learning activities, etc. Talking about learning languages and giving advice on learning. Student life. Studying in one’s home country and abroad.</p> <p>6. Getting about in a town. Orientation in Vilnius. Describing places in a town. Places of interest. Exploring some big cities in Germany online (e.g., Berlin, Munich).</p> <p>Test 3.</p>			24				24	14	<p>Various activities and assignments designed to develop German comprehension, interaction, mediation and production skills: reading, listening, writing and speaking tasks, role playing, online interaction (via SMS, Messenger, Padlet, Mentimeter, etc.), very short simple presentations, group projects (poster on German learning activities, presenting the poster in class), individual video blogs. Peer review and assessment of each other’s videos and posters.</p>
<p>7. Home sweet home. Accommodation: describing one’s living room/flat/house (furniture, rooms etc.). Commenting on other people’s posts about their accommodation.</p>			24				24	14	

² The topics and/or their order may slightly vary depending on the main textbook chosen by the teacher.

8. Food and drinks. Eating habits. Daily meals. Simple cooking recipes. Visiting a restaurant, ordering food and drinks. Shopping: buying everyday products, expressing numbers, quantities, and cost.									The tests include closed tasks to evaluate comprehension skills (multiple-choice, yes/no, matching, etc.) and open-ended tasks to evaluate interaction and production skills (e.g., answering open-ended questions, responding to a text or a visual impulse)
Test 4.									
Final examination (written and oral)			4				4	6	
Total			96				96	54	

Assessment strategy	Weight %	Deadline	Assessment criteria
Completion of assignments, including interactive tasks, team projects, video blogs, presentations.	30%	during the semester	The assessment criteria for oral and written assignments, tests and the final examination are based on the latest version of the CEFR. Detailed criteria will be presented by the teacher during the first class. The tests and the written examination consist of closed tasks developed to evaluate comprehension skills (multiple-choice, yes/no, matching, etc.) and open-ended tasks developed to evaluate production and interaction skills (e.g., answering open-ended questions, responding to a text or a visual impulse).
Tests 1–4	30%	during the semester	A ten-point assessment scale is used for grading: 10 (excellent). Excellent, exceptional knowledge and abilities. 95-100% of questions answered correctly. 9 (very good). Very good knowledge and abilities. 85-94 % of questions answered correctly. 8 (good). Knowledge and abilities are above average. 75-84 % of questions answered correctly. 7 (average). Average knowledge and abilities; there are a few not essential mistakes. 65-74 % of questions answered correctly. 6 (satisfactory). Knowledge and abilities are below average; there are mistakes. 55-64 % of questions answered correctly. 5 (weak). Knowledge and abilities meet the minimum requirements. 51-54 % of questions answered correctly. 4, 3, 2, 1. Minimum requirements are not met.
Examination (written):	20%	after the completion of the course	
Examination (oral)	20%	after the completion of the course	The oral examination consists of three parts: 1. Spoken production: introducing oneself. 2. Spoken interaction with a partner: asking and answering questions. 3. Responding impromptu to a visual impulse and answering questions related to the topic. The following aspects are assessed: <ul style="list-style-type: none"> • Thematic relevance of the content, vocabulary range (4 points): 4 – very good, 3 – good, 2 – better than minimal, 1 – minimal, 0 – insufficient. • Linguistic accuracy (grammar, pronunciation) (4 points): 4 – easy to understand, only a few mistakes that do not affect the communication, 3 – better than 2, but not yet 4, 2 – understandable without major problems despite frequent mistakes, although some mistakes may affect communication, 1 – difficult to understand due to many errors, 0 – almost incomprehensible, too many errors. • Fluency and interaction (2 points): 2 – relatively free speech with some small pauses, interaction goals successfully achieved, 1 – speaking with longer pauses, but no help required to continue,

			interaction goals achieved, 0 – very slow, many long pauses, continuation only with the help of the interlocutor
--	--	--	---

Author (-s)	Publishing year	Title	Issue of a periodical or volume of a publication	Publishing house or web link
Required reading				
Lecturer's materials on Moodle				https://emokymai.vu.lt/
Funk, Hermann [u. a.]	2020	<i>Das Leben. Deutsch als Fremdsprache. A1: Gesamtband. Kurs- und Übungsbuch inkl. E-Book und PagePlayer-App</i>	1. Auflage	Cornelsen Verlag GmbH
Deutsche Welle	-	<i>Deutsch lernen</i>		https://learngerman.dw.com/en/learn-german/s-9528
Recommended reading				
Böschel, Claudia, Giersberg, Dagmar, Hägi, Sara	2010	<i>Ja, genau! Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Übungsbuch.</i>	2. Auflage	Berlin: Cornelsen.
Braun, B.	2016	<i>DaF kompakt neu A1. Kurs- und Übungsbuch mit MP3-CD</i>	1. Auflage	Stuttgart: Ernst Klett Sprachen
Buscha, Anne, Szita, Szilvia	-	<i>Begegnungen. Deutsch als Fremdsprache. Sprachniveau A1. Zusatzmaterialien.</i>		https://schubert-verlag.de/begegnungen_a1.php
Buscha, Anne, Szita, Szilvia.	2021	<i>Begegnungen A1+. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache.</i>	3., überarbeitete Auflage	Leipzig: Schubert Verlag
Funk, Hermann, Kuhn, Christina	2013	<i>Studio [21]. Das Deutschbuch.</i>	1. Auflage	Berlin: Cornelsen.
Goethe-Institut		<i>Erste Wege in Deutschland</i>		https://www.goethe.de/prj/mwd/de/deutschueben/miniserie.html
Hueber		<i>Online-Übungen, Schritte international neu A1</i>		https://www.hueber.de/exercises/530-25146/?rootPath=/exercises/530-25146/
Niebisch, Daniela [u. a.]	2019	<i>Schritte international neu 1. Niveau A1/1. Kurs- und Arbeitsbuch.</i>	1. Auflage	München: Hueber
Niebisch, Daniela [u. a.]	2019	<i>Schritte international neu 2. Niveau A1/2. Kurs- und Arbeitsbuch.</i>	1. Auflage	München: Hueber
Seiffert, Christian		<i>Treffpunkt D-A-CH. Landeskundeheft</i>		Berlin: Langenscheidt.

Updated: January, 2024